



Forschungsprojekt Mobil zum Ziel – Leben in Bewegung

Laufzeit: Juli 2023 – April 2026

HINTERGRUND UND ZIEL

Der Pkw ist das Fortbewegungsmittel, welches für die meisten Wege und Personenkilometer der Deutschen genutzt wird. Leben und Alltag vieler Personen und Haushalte sind um den Pkw herum organisiert: Die Auswahl von Arbeits- oder Ausbildungsstätte, aber auch die Gestaltung der Freizeitmöglichkeiten sind oft von der Verfügbarkeit eines Pkw abhängig.

Erstes Ziel des Projektes ist, die Mobilität von Personen zu erfassen. Dabei steht die Pkw-Nutzung im Vordergrund. Über diese Nutzung hinaus soll die gesamte Mobilität, also auch mit anderen Verkehrsmitteln, ebenfalls erfasst werden. Nur so ergibt sich ein vollständiges Bild der Alltagsmobilität von Personen.

Das zweite Ziel des Projektes ist zu überprüfen, ob und wie sich das Mobilitätsverhalten einer Person durch die Neuanschaffung eines (gebrauchten oder fabrikneuen) Pkw ändert. Durch eine ggf. erhöhte Anzahl an Pkw, aber auch durch andere Eigenschaften des neuen im Vergleich zum alten Pkw können sich veränderte Nutzungsmuster ergeben.

METHODISCHES VORGEHEN

Zur Erfassung der relevanten Personen- und Haushaltsmerkmale wurde im März 2024 eine Online-Befragung durchgeführt. Die Befragten wurden über das Cint-Panel rekrutiert. Diese Befragung wurde durch eine Wegeerfassungs-App oder alternativ ein Wegetagebuch ergänzt, welche (für einen Zeitraum von zehn Tagen bzw. einen Stichtag) die Mobilität der Personen erfassen. Dies beinhaltet die Wegelänge und -anzahl, die genutzten Verkehrsmittel und die Wegezwecke. Im März 2025 wird eine Folgebefragung mit dem gleichen Vorgehen durchgeführt. Hierbei wird zwischen Personen unterschieden, die sich in diesem Jahr einen neuen Pkw zugelegt haben und denjenigen, die dies nicht getan haben.

Durch den Vergleich dieser beiden Gruppen soll ermittelt werden, welche Änderungen im Mobilitätsverhalten der Personen durch den neuen Kauf von Pkw auftraten.

GEPLANTES ERGEBNIS

Das Forschungsprojekt soll folgende wesentliche Ergebnisse liefern:

- Verkehrsmittelbezogene Mobilität für Personen
- Unterscheidung nach Wegezwecken und Raumtypen
- Identifikation von gruppenbezogenen Mobilitätsverhalten
- Veränderung des Mobilitätsverhaltens durch den Kauf von Pkw
- Die Ergebnisse sollen Praxisakteuren und politischen Entscheidungsträgern in Form von Policy Briefs zugänglich gemacht werden.

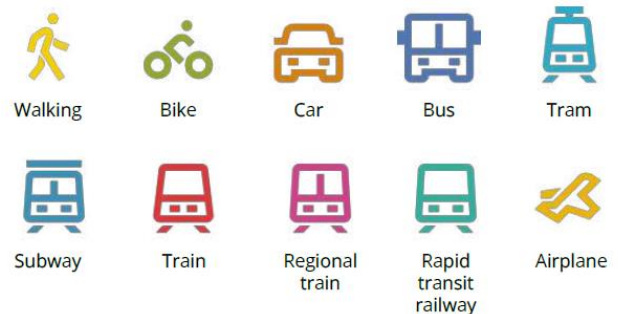


Abbildung 2: Beispiele für Verkehrsmodi nach der App von MotionTag

Unterauftragsnehmer: O.trend, MotionTag

Projektwebseite: <https://www.uni-kassel.de/go/mobilzumziel>

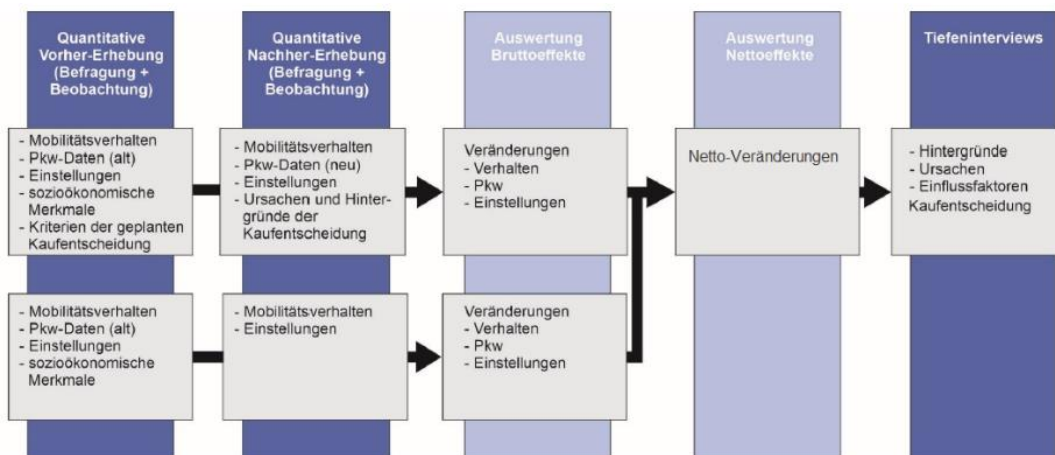


Abbildung 1: Erhebungsplan